



Schülerinnen sammelten für Kriegsgräber

HEILIGENHAUS. Im vergangenen Jahr gingen wieder Schüler von Tür zu Tür, um Spenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) zu sammeln. „Die Pflege von Kriegsgräbern ist

mehr als nur Blumen gießen“, erklärte Bürgermeister Dr. Jan Heinisch, der sich zusammen mit Andrea Schröder, der Geschäftsführerin des VDK-Ortsverbandes Heiligenhaus, bei den eifrigsten Sammler-

rinnen mit einem kleinen Geschenk bedankte. Die vom Heiligenhauser Wirtschaftsclub gesponserten Buchgutscheine gingen an Lea Remy (von links), Mira Schmidt und Lena Christopeit, die

300,27 Euro von der Gesamtsumme 957,65 Euro zusammenbrachten. Jana Zaun und Jana-Fabienne Hackert brachten mit 133,69 Euro den zweithöchsten Betrag auf.

Foto: Bangert